

Chancenprofil Bayern



In der Dimension Kompetenzförderung (K) gehört Bayern zur Spitzengruppe der Bundesländer. In den Bereichen Integrationskraft (I), Durchlässigkeit (D) und Zertifikatsvergabe (Z) erreicht das Land jeweils einen Platz in der mittleren Ländergruppe.

1. Integrationskraft: Mittlere Gruppe

Förderquote: **6,0 Prozent** aller Schüler benötigen nach den landesspezifischen Diagnosestandards sonderpädagogische Förderung (Bundesdurchschnitt 6,4 Prozent).
Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Exklusionsquote: **4,6 Prozent** aller Schüler sind vom Regelschulsystem ausgeschlossen und wurden gesondert in Förderschulen unterrichtet (Bundesdurchschnitt: 4,8 Prozent). Das bedeutet im Ländervergleich einen Platz in der mittleren Ländergruppe.

Ganztagsnutzung: **10,5 Prozent** aller Schüler in der Primar- und Sekundarstufe 1 besuchen eine Ganztagschule (Bundesdurchschnitt: 28,1 Prozent).
Ländervergleich: Untere Gruppe.

Dimension Integrationskraft				
	Indikator	2009	2010	2011
1	Anteil der Schüler mit besonderem Förderbedarf an allen Schülern im allgemeinbildenden Schulsystem (Förderquote)	5,5 %	5,8 %	6,0 %
2	Anteil der Schüler mit besonderem Förderbedarf, die gesondert in Förderschulen unterrichtet werden, an allen Schülern (Exklusionsquote)	4,7 %	4,6 %	4,6 %
3	Anteil der Schüler im Ganztagsbetrieb an allen Schülern, Primarstufe und Sekundarstufe I	8,5 %	10,5 %	*

* zum Zeitpunkt der Berechnung des Chancenspiegels 2013 lagen die aktuellen Zahlen für diesen Indikator noch nicht vor

Im Vergleich zu den Vorjahren kann sich das Bayern in zwei von drei Indikatoren leicht verbessern: Die Exklusionsquote ist leicht gesunken und der Anteil der Ganztagschüler ist gestiegen. In der Dimension Integrationskraft behält das Land im aktuellen Berichtsjahr seine Platzierung in der mittleren Ländergruppe bei.

2. Durchlässigkeit: Mittlere Gruppe

Gymnasialanteile: **39,8 Prozent** der Fünftklässler gingen nach der Grundschule auf ein Gymnasium über (Bundesdurchschnitt: 42,1).

Ländervergleich: Untere Gruppe.

Schulartwechsel: Einem Aufwärts- stehen **2,4 Abwärtswechsel** gegenüber (Bundesdurchschnitt: 1 : 4,2).

Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Klassenwiederholer: **4,4 Prozent** aller Schüler der Sekundarstufe müssen eine Klasse wiederholen (Bundesdurchschnitt: 2,7 Prozent).

Ländervergleich: Untere Gruppe.

Neuzugänge im Dualen System: **51,7 Prozent** aller Hauptschüler, die neu in den Berufsbildungsbereich eingemündet sind, erhielten einen Ausbildungsplatz im Dualen System (Bundesdurchschnitt: 40,9 Prozent). Ländervergleich: Obere Gruppe.

Dimension Durchlässigkeit				
	Indikator	2009	2010	2011
4	Anteil der Fünftklässler, die nach der Grundschule auf ein Gymnasium wechselten	40,2 %	39,7 %	39,8 %
5	Verhältnis von Aufwärts- zu Abwärtswechseln der Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 9	1 : 2,2	1 : 2,4	1 : 2,4
6	Anteil der Wiederholer in der Sekundarstufe der Regelschulen an allen Schülern in der Sekundarstufe	4,7 %	4,6 %	4,4 %
7	Neuzugänge im Dualen System mit maximal Hauptschulabschluss an allen Neuzugängen mit maximal Hauptschulabschluss	51,8 %	47,7 %	51,7 %

Im Vergleich zum Jahr 2009 kann sich das Land Bayern nur in einem von vier untersuchten Indikatoren leicht verbessern: Die Zahl der Wiederholer ist von 4,7 auf 4,4 Prozent gesunken. Auf der anderen Seite ist der Anteil der Fünftklässler, die nach der Grundschule auf ein Gymnasium wechselten, geringfügig gesunken und das Verhältnis von Aufwärts- zu Abwärtswechseln hat sich geringfügig verschlechtert – ebenso der Anteil der Neuzugänge im Dualen System. Dennoch kann das Land in der Dimension Durchlässigkeit seine Platzierung in der mittleren Ländergruppe halten.

3. Kompetenzförderung: Obere Gruppe

Lesekompetenz: Viertklässler erreichen durchschnittlich **515 Kompetenzpunkte** (Bundesdurchschnitt: 500 Kompetenzpunkte).

Ländervergleich: Obere Gruppe.

Kompetenzwerte der oberen 10 Prozent: Die leistungsstärksten Viertklässler erreichen durchschnittlich **639 Kompetenzpunkte** (Bundesdurchschnitt: 624 Kompetenzpunkte).
Ländervergleich: Obere Gruppe.

Kompetenzwerte der unteren 10 Prozent: Die leistungsschwächsten Viertklässler erreichen **380 Kompetenzpunkte** (Bundesdurchschnitt: 370 Kompetenzpunkte).
Ländervergleich: Mittlere Gruppe.

Soziale Herkunft und Kompetenzerwerb: Benachteiligte Schüler in Klasse 4 erreichen **98 Kompetenzpunkte** weniger als privilegierte Jugendliche (Bundesdurchschnitt: 81 Kompetenzpunkte Unterschied).
Ländervergleich: Untere Gruppe.

In der Gerechtigkeitsdimension Kompetenzförderung ist ein Vergleich mit den länderbezogenen Ausprägungen des ersten Berichtsjahres aufgrund einer veränderten Datengrundlage unzulässig.

4. Zertifikatsvergabe: Mittlere Gruppe

Absolventen mit Hochschulreife: **41,2 Prozent** der jungen Erwachsenen erreichen die Hochschulreife (Bundesdurchschnitt: 51,1 Prozent).
Ländervergleich: Untere Gruppe.

Schulabbrecher: Der Anteil der Schulabgänger ohne Schulabschluss liegt bei **5,2 Prozent** (Bundesdurchschnitt: 6,2 Prozent).
Ländervergleich: Obere Gruppe.

Dimension Zertifikatsvergabe				
	Indikator	2009	2010	2011
12	Anteil der Absolventen mit Hochschulreife an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung aus den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	37,7 %	41,2 %	41,2 %
13	Anteil der Abgänger ohne Hauptschulabschluss an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung	5,9 %	5,6 %	5,2 %

Im Vergleich zu den Vorjahren steigt der Anteil der Absolventen mit Hochschulreife an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung. Zudem verringert sich der Anteil der Abgänger ohne Hauptschulabschluss weiter und liegt nunmehr deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. In der Dimension Zertifikatsvergabe behält Bayern seinen Platz in der mittleren Ländergruppe.